

# Die Zukunft hat begonnen

Rheinbacher Kernstadtschützen starten ein umfassendes Modernisierungskonzept

Rheinbach (Ad). „Von nichts kommt nichts!“ Das wissen auch die Kernstadtschützen. Und Stillstand ist bekanntlich Rückstand. Um für die Zukunft gut gerüstet zu sein, haben deshalb weitreichende Modernisierungsmaßnahmen rund um den Schützenplatz und die Rheinbacher Schützenbruderschaft begonnen.

Länger schon herrschte Einigkeit in der Mitgliedschaft, dass sowohl die Technik und Infrastruktur des Schützenplatzes als auch der Sportstätten und die Ausrüstungsgegenstände der Schützen dringend modernisiert werden müssen, nicht zuletzt mit dem Hintergedanken, dadurch auch neue Mitglieder gewinnen zu können.

Auch die Pflege des Anwesens ist nicht zum Nulltarif zu erhalten. Das Durchschnittsalter der Mitglieder wird immer höher, so dass mehr und mehr Fremdfirmen für die anstehenden Arbeiten verpflichtet werden müssen.

Gestartet wurde die Aktion bereits im vergangenen Jahr mit der Fällung morscher und abgestorbener Bäume. Jetzt wird die Beleuchtung der Schützenhalle gegen sparsame LED - Leuchtmittel ausgetauscht, und in den nächsten Wochen sollen die Scheibentransportanlagen der 50 m Kleinkaliberbahnen durch



■ Die Rheinbacher Schützen rüsten sich für die Zukunft. Dazu gehört auch die Gestaltung des Schützenplatzes. Morsche und abgestorbene Bäume wurden unter tatkräftiger Mitarbeit der Grünröcke entfernt. FOTO: AD

elektronische Auswertesysteme ersetzt werden, wie sie schon länger bei nationalen und internationalen Meisterschaften zum Standard gehören. Weiterhin ist der Umbau der Geschossfangkästen auf die bleistaubfreie und umweltfreundliche Granulatvariante geplant.

Lange hat der Vorstand der Bruderschaft die Finanzierungsmöglichkeiten solcher Maßnahmen sondiert, ehe Vereinsführung und Mitglie-

dersammlung die Einführung der „Zukunftsaktie“ beschlossen haben. Mit diesem Instrument gewähren die Mitglieder und Freunde der Bruderschaft einen zinslosen Kredit auf Zeit, der nach mindestens einem, höchstens zehn Jahren per Losverfahren in der Jahreshauptversammlung im Februar eines jeden Jahres anteilig zurückgezahlt wird. Hier hofft die Bruderschaft auf eine starke Resonanz nicht nur der aktiven

Schützen, sondern auch von Sponsoren und Unterstützern. All diese und noch weitere Maßnahmen und Aktionen sollen die Schützenbruderschaft in ein sicheres und ruhiges Fahrwasser für die Zukunft stellen.

Mehr Informationen zum Thema erteilen Brudermeister Walter Honerbach oder der Schatzmeister Karl Steiger sowie die Webseite der Bruderschaft unter [www.schuetzenrheinbach.de](http://www.schuetzenrheinbach.de).